

**CDU**

DIE SÄCHSISCHE UNION

CDU-Stadtverband Radebeul
www.cdu-radebeul.org

Klimapolitik ist mehr als CO₂-Vermeidung! Auch notwendige Anpassungen gehören in den Blick!

Der **Klimawandel** ist für uns **Realität** und wird seitens der Wissenschaft bestätigt. Viele in Politik und Medien meinen, dass wir in Deutschland und Europa mit großen Reformen wie der **Energiewende und dem Kohleausstieg**, das „WeltKlima retten“ können. **Daran zweifeln wir. Überzogene Zielstellungen schaden dem Anliegen und der Akzeptanz von Politik allgemein:**

Wenn wir unsere **Handlungs- und Einflussmöglichkeiten** ganz nüchtern und realistisch betrachten, müssen wir leider feststellen, dass wir den Klimawandel nur in ganz **geringem** Ausmaß beeinflussen können. Diese **Erkenntnis ist bitter**, sie gefällt uns nicht, aber wir fühlen uns verpflichtet, dieser Realität ins Auge zu sehen:

Eine **globale Koordinierung der Klimapolitik** wäre **erforderlich**: Eine globale **politische Verständigung** scheint aber **kaum erreichbar**. Die Forderungen von Klimaaktivisten können somit nicht kategorisch umgesetzt werden. Wir glauben auch nicht, dass sich dies in der erforderlichen Zeit ändern wird. Denn Klimaschutz ist zwar ein herausragendes Anliegen, steht aber nicht automatisch über allem, sondern muss sich finanzieren lassen, machbar und verhältnismäßig sein.

Eine große Zahl an Menschen sehnt sich nach Wohlstand: Wir haben ein dramatisches **Bevölkerungswachstum** in Afrika und in Teilen Asiens und damit Jahr für Jahr Millionen zusätzlicher Menschen, die nachvollziehbar keinen Verzicht üben wollen.

Wir haben rasch wachsende Länder wie **China und Indien**, deren **fossiler Energieverbrauch** seit Jahren weit mehr **zunimmt** wie wir in Europa ihn senken. Gerade in diesen Ländern wäre Klimaschutz wesentlich effektiver. Damit wollen wir nicht von unserer Verantwortung ablenken: Weil Klimaschutz den Planeten betrifft müssen wir uns Gedanken machen, wo wir unsere Mittel am Effektivsten einsetzen können. Wenn wir nur in Deutschland mit gutem Beispiel vorangehen ist der Erde weniger geholfen.

Wir halten deshalb die aktuelle **Klimapolitik**, die sich auf die **Vermeidung** oder die Verlangsamung des Klimawandels konzentriert, für **unzureichend**.

Verantwortungsvolle Politik muss nach unserer festen Überzeugung um eine **Strategie der Anpassung an den Klimawandel** ergänzt werden. Das bedeutet eine erforderliche Strategie der Schadensverringerung. Nach dieser Logik richten wir sonst ganz selbstverständlich unser politisches Handeln aus, sei es beim Hochwasserschutz oder beim TÜV oder der Absicherung anderer Lebensrisiken. Nur beim Klimaschutz soll es anders sein?

**CDU**

DIE SÄCHSISCHE UNION

CDU-Stadtverband Radebeul
www.cdu-radebeul.org

Eine Strategie der „Anpassung“ verlangt neben den Ressourcen für eine CO₂-Vermeidung auch einen **Ressourceneinsatz**, der auf die **Folgen des Klimawandels gerichtet** ist. Die bedrohlichen Auswirkungen des Klimawandels sind real: Dürre, Unwetter, Überschwemmungen, Waldbrände, die Verbreitung von Insekten oder der bereits nicht aufzuhaltende Anstieg des Meeresspiegels sind eine Auswahl davon. Gleichzeitig sind wir in Deutschland, Europa und auf der ganzen Welt mit einer Vielzahl weiterer Entwicklungen und Bedürfnissen konfrontiert, die neben dem Klimawandel nicht vergessen werden dürfen.

Wir vermissen eine vernünftige Stimme, die das komplexe und in Teilen auch existentielle Problem **Klimawandel anerkennt und den Umgang damit reflektiert betrachtet!**

Radebeul, im Februar 2020